

# Statement

## Kirill Petrenko

Pädagogische  
Arbeitsgemeinschaft  
Kontrabass  
Baden-Württemberg

Durch eine Zusammenarbeit mit Herrn Choi während meiner Konzertverpflichtungen im Landessinfonieorchester Vorarlberg im März 2004 habe ich Einblick in die Tätigkeit der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Kontrabass gewinnen können.

Zu meinem großen Bedauern muss ich eingestehen, dass mir bisher nicht bekannt war, dass eine solche Nachwuchsförderung im Fach Kontrabass überhaupt existiert. Umso erfreulicher war es zu erfahren, was für eine große Aufbauarbeit dort schon geleistet wurde. Als Dirigent verschiedener Orchester ist man ständig mit dem Problem konfrontiert, dass es besonders im Fach Kontrabass zu wenig qualifizierten Nachwuchs gibt und man immer wieder Probleme hat, eine Kontrabassgruppe im Orchester zu komplettieren. So ist zum Beispiel in meinem Orchester der Komischen Oper Berlin schon viele Jahre eine Solo-Kontrabassstelle frei, und fast jedes Probespiel wird wegen des Mangels an guten Leuten abgebrochen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Arbeit, die Herr Choi und die Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass leisten, und die darauf basiert, dass man sich bereits in einem sehr jugendlichen Alter auf entsprechend kleinen Instrumenten mit dem Kontrabass beschäftigt, schon sehr früh die Liebe zu einem solchen Instrument wecken kann. Diese möglichst zeitig beginnende Spezialisierung auf einem Kontrabass bedeutet einen großen Vorsprung in der Ausbildung und eine frühere Reife als Musiker. Das wird hoffentlich dazu beitragen, dass man in einigen Jahren bereits mehr junge talentierte Kontrabassisten in den Orchestern hat, als das gegenwärtig der Fall ist.

Die Arbeit von Herrn Choi und seiner Arbeitsgemeinschaft ist also in einem gewissen Sinne einzigartig und wegweisend in Deutschland und kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Ich wünsche ihm und der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Kontrabass einen großen Zuwachs an Kräften und viel Erfolg.

Kirill Petrenko,  
Generalmusikdirektor Komische Oper Berlin